



Induline ZW-425

Wasserbasierte, deckende, isolierende Grund- und Zwischenbeschichtung für das Spritzverfahren



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	96	22	4
	Größe / Menge	5 l	20 l	120 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Fass K
	Gebinde-Schlüssel	05	20	68
	Art.-Nr.			
weiß	7918	■	■	■
Sonderfarbtöne	7919		■	■

Verbrauch

150 - 200 ml/m² je Arbeitsgang
(entspricht: Nassfilmstärke: 150 - 200 µm, Trockenfilmstärke: 60 - 85 µm)



Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Grund- und Zwischenbeschichtung
- Nicht anwendbar auf Merbau und Framire
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Guter Verlauf
- Gute Fülle auf der Fläche
- Gute Porenbenetzung
- Hohe Sicherheit gegen Verfärbungen durch wasserlösliche Holzinhaltsstoffe
- Hohe Sicherheit vor Oberflächenstörungen aufgrund holzartspezifischer Inhaltsstoffe (z. B. Lärche).
- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Flexibel einfärbbar, optimal abgestimmt auf Schlußbeschichtung.



Produktkenndaten

Bindemittel	Acrylat-/ Alkydharz
Dichte (20 °C)	Ca. 1,18 g/cm ³
Viskosität (20 °C)	Ca. 3500 mPas
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ [French VOC Emission Test](#)

Mögliche Systemprodukte

- [Induline SW-900* \(3776\)](#)
- [Induline GW-209 \(2498\)](#)
- [Induline GW-360 \(3201\)](#)
- [Induline DW-601 Aqua Stopp \(1725\)](#)
- [Induline DW-625 \(1764\)](#)
- [Induline GW-306 * \(3488\)](#)
- [Induline DW-691 \(3070\)](#)
- [Induline DW-692 \(3056\)](#)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

■ Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Holzoberflächen grundieren.

Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15°C bis 20 °C.

Durch einen Probeanstrich ist ggf. die Verträglichkeit und Isolierwirkung mit dem Untergrund zu prüfen.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Nach der Grundierung einen leichten Zwischenschliff vornehmen.

Vor Schlussbeschichtung Zwischenschliff: P 220 - 240, Schleifstaub entfernen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.



Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.



Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Verfärbens durch Holzinhaltsstoffe.

Harzaustritt ist naturbedingt und mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern, siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Ein zu starkes Verdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchtigkeit, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produktes beeinträchtigen.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

■ **Trocknung**

Staubtrocken: nach ca. 30 Minuten

Schleif- und Überlackierbar: nach ca. 4 Stunden

(bei 23 °C und 50 % r.F.)

Schleif- und Überlackierbar bei forcierter Trocknung: nach 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

■ **Verdünnung**

Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Zwischenbeschichtete Holzbauteile nicht ohne Schlussbeschichtung der Witterung aussetzen.

In Abhängigkeit vom gewünschten Endfarbton der Schlussbeschichtung (z. B. bei Haustüren) kann Induline ZW-425 gezielt in einem von 4 Grundfarbtönen eingesetzt werden. Hierdurch können Farbtongenauigkeit, Farbtonbrillanz, Deckvermögen / Wolkenbildung optimiert werden. Dieses ist insbesondere für naturgemäß weniger deckende Farbtöne aus den Farbräumen Gelb, Rot, Orange und Grün wichtig.

Nachstehende Zuordnung dient zur gezielten Farbton-Auswahl für die Zwischenbeschichtung in Abhängigkeit vom Farbton der Schlussbeschichtung:

RAL 1000-1037: FT42553 creme

RAL 2000-2012: FT42553 creme

RAL 3000-3031: FT42553 creme

RAL 4001-4010: FT42554 hellgrau

RAL 5000-5004, 5008, 5010-5011, 5013, 5020, 5022: FT42555 dunkelgrau

RAL 5005-5007, 5009, 5012, 5014-5019, 5021, 5023-5024: FT42554 hellgrau

RAL 6000, RAL 6017-6019, 6021, 6024-6025, 6027, 6029-6034: Standard weiß

RAL 6001-6003, 6010-6011, 6016, 6026, 6028: FT42554 hellgrau

RAL 6004-6009, 6012-6015, 6020, 6022: FT42555 dunkelgrau

RAL 7000-7013, 7023, 7030, 7033, 7036-7037, 7039-7043, 7045-7046: FT42554 hellgrau

RAL 7015-7022, 7024-7026, 7031: FT42555 dunkelgrau

RAL 7032, 7034-7035, 7038, 7044, 7047: Standard weiß

RAL 8000-8008, 8023-8028: FT42554 hellgrau

RAL 8011-8022: FT42555 dunkelgrau



RAL 9001-9003, 9010, 9016, 9018: Standard weiß
 RAL 9004-9005, 9011, 9017: FT42555 dunkelgrau
 RAL 9006-9007: FT42554 hellgrau

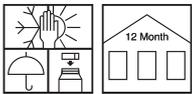
Arbeitsgeräte / Reinigung



Handspritzpistolen, Automatic-Spritzanlagen

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
 Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A / P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Deklaration gemäß VdL- RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack
 Inhaltsstoffe: Acrylat, Alkydharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Wasser, Glykolether, Netzmittel, Verdickungsmittel, Bronopol, MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).
 Informationen für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/g): max. 30 g/l (2010).
 Dieses Produkt enthält < 30 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/g
2010:	30g/l
max.:	30g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.